

Ms. or. oct. 2564 - 03

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. oct. 2564 - 03
Typ	Text aus Sammelhandschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Reck Moradi
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHPersianMSBook_manuscript_00000390
erstellt am	2017-07-07T07:16:35.237Z
letzte Änderung	2022-09-16T18:00:40.819Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch Persisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Titel	
↳ wie in Hs.	ar Bl. 74a: وصایای الهیه از توره
	de Bl. 74a: Waṣāyā-i ilahīya az taurāt
↳ wie in Referenz	ar وصایای الهیه از توره
	de Waṣāyā-i ilahīya az taurāt
Vollständigkeit	vollständig
Textanfang wie in Hs.	ar Bl. 74a: سی روایت کرده شده است از کعب الاحبار این را که گفته است که یافتم من در کتاب توره
Kolophon	de Bl. 75b mit Angabe des Verfassers
Thematik	Judentum
Inhalt	de Auszüge aus der Thora. Arabisch mit persischer interlinearer Übersetzung

Personendaten

Verfasser	
↳ Vorlageform	ar f. 75b: امیر سید محمد بن الامیر الکبیر ال همدانی
	de f. 75b: Amīr Saiyid Muḥammad Ibn-al-Amīr al-Kabīr al-Hamadānī

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 5 Teile, T. 3
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Zustand	de leicht verschmutzt
Link zur Sammelhandschrift	[SBB-PK] Ms. or. oct. 2564, , KOHPersianMSBook_manuscript_00000387

Blattzahl	de 2; Bl. 74a-75b
Anmerkungen	de Dieser Text ist vermutlich auf freigelassenen Blätter zwischen zwei Textteilen eingefügt worden. Es wechseln sich arabische und persische Zeilen in zwei verschiedenen Handschriften ab. Der Titel ist oberhalb des Textes innerhalb des Ğadwal notiert. Im Kolophon steht, dass die Vorlage dieser Abschrift vom Autograph abgeschrieben worden ist.
Textspiegel	de 10 x 13-15 cm
Zeilenzahl	de ca. 14
Kustoden	keine
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nasta'liq arabisches Alphabet → Nash
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Nash-i taḥrīrī und Nasta'liq-i taḥrīrī. Nachlässige Handschrift, auf diakritische Punkte wurde häufig verzichtet. Ğadwal in Rot, offensichtlich nachträglich gezogen, da er an den Stellen, wo die Schrift zu weit reicht, unterbrochen wurde.